

Protokoll 17/2016-2021

über die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr am Montag, dem 15. März 2021 um 19:00 Uhr in der Mensa der Elbmarschen-Schule Drochtersen, 21706 Drochtersen.

Anwesend sind:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Bürgermeister | Eckhoff, Mike |
| 2. | Ausschussvorsitz | König, Matthias |
| 3. | stellvertretender
Ausschussvorsitzender | Schütt, Jens |
| 4. | Ratsmitglied | Andreas, Günter |
| 5. | Ratsmitglied | Barunduk, Siddik |
| 6. | Ratsmitglied | Barwig, Wilfried |
| 7. | Ratsmitglied | Baumgarten, Heino |
| 8. | Ratsmitglied | Dieter-Völckers, Peter |
| 9. | Ratsmitglied | Mattern, Bernd |
| 10. | Ratsmitglied | van Lessen, Cornelius (Vertreter für
Ratsmitglied Rolf Suhr) |
| 11. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Schliecker, Torsten |
| 12. | Verwaltung | Thun von, Christian |
| 13. | Protokollführung | Horwege, Joshua |

Es fehlt/fehlen entschuldigt:

- | | | |
|-----|-------------------------------|---|
| 14. | Ratsmitglied | Suhr, Rolf (vertreten durch Ratsmitglied
Cornelius van Lessen) |
| 15. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Koch, Sönke |
| 16. | ratsfremdes Ausschussmitglied | Nehring, Ulf |
| 17. | Gleichstellungsbeauftragte | Strömer, Isabel |

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Außerdem nehmen Herr Prang (Firma Steffens), 20 Zuhörer sowie Frau Knappe (Stader Tageblatt) als Pressevertreterin an der Sitzung teil.

T a g e s o r d n u n g

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
- 2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 09.02.2021
- 4 Neubau Feuerwehrgerätehaus Drochtersen
- 5 Umbau Feuerwehrgerätehaus Hüll
- 6 Anfragen und Mitteilungen
 - 6.1 Anfragen
 - 6.1.1 Straßenreparaturarbeiten Kirchenstraße
 - 6.1.2 Beschilderung in der Ortschaft Hüll
 - 6.1.3 Laterne am Draackenstieg
 - 6.1.4 Lärmschutzwall Lidl
 - 6.1.5 Defekte Pflastersteine
 - 6.2 Mitteilungen

T a g e s o r d n u n g s p u n k t e

- Öffentlicher Teil -

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr der Gemeinde Drochtersen und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Vom Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bau und Verkehr sowie die Tagesordnung festgestellt. Gegen die Feststellungen des Ausschussvorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

2 Unterbrechung der Sitzung zur Einwohnerfragestunde

Herr Frank Schütt erkundigt sich danach, ob der Anhänger der Hüller Jugendfeuerwehr in Zukunft wirklich in dem neuen Feuerwehrgerätehaus in Drochtersen untergebracht werden kann. Auf diese Nachfrage entgegnet der Bürgermeister Mike Eckhoff, dass es in Drochtersen hierfür eine Möglichkeit geben wird.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom 09.02.2021

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Bau und Verkehr genehmigt das Protokoll über seine Sitzung am 09.02.2021.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Stimmenthaltung

4 Neubau Feuerwehrgerätehaus Drochtersen

Bürgermeister Mike Eckhoff erläutert die Sachlage und schildert noch einmal die Entwicklungen der letzten Monate. Man habe es von Mitte November bis heute geschafft, die Obergrenze von 5,2 Millionen Euro auf 4,5 Millionen Euro zu senken. Dies vor allem durch den Wegfall der Spundwand, welche aufgrund eines größeren Abstandes zum Fleth nicht mehr benötigt wird und da der Entwurfsstand ca. 140 m² kleiner als der ursprüngliche Plan ist.

Das neue Feuerwehrgerätehaus biete Platz für 78 Kameraden und Kameradinnen, 6 Einstellplätze und die Möglichkeit für einen weiteren Ausbau, sodass es sich hierbei um einen zukunftsorientierten Standort handle. Zudem wurden die Belange der Ortsfeuerwehr berücksichtigt.

Vom Ausschussmitglied Günter Andreas wird angemerkt, dass im Plan keine Kleiderkammer vorgesehen ist. Der Bürgermeister Mike Eckhoff antwortet, dass dies korrekt ist und Herr Christian von Thun erläutert, dass nur so das geplante Budget eingehalten werden kann.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Schütt betont, dass es eine Herausforderung war, das Budget einzuhalten, da man ursprünglich 5,2 Millionen Euro eingeplant hatte und später zu einem Betrag von maximal 4,5 Millionen Euro gekommen ist. Besonders bedankt er sich bei Herrn Eike Weber und der Ortsfeuerwehr.

Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Heino Baumgarten merkt an, dass harte Kompromisse eingegangen werden mussten, um die Obergrenze von 4,5 Millionen Euro einhalten zu können. Es sei eine gute Arbeit von allen gewesen, um die Ziele erreichen und den Standard halten zu können, auch da der Standort für die Baumaßnahme einsatztaktisch besser geeignet sei als der im Gewerbegebiet. Er hoffe, dass der Antrag schnell genehmigt wird und somit schnell gebaut werden kann und dass die Preise so bleiben wie bei der Ausschreibung. Auch er lobt noch einmal die Ortsfeuerwehr und die Verwaltung.

Der Fraktionsvorsitzende der FWG, Cornelius van Lessen, fasst zusammen, dass man es nach stundenlangen Beratungen geschafft habe, den ursprünglichen Betrag in Höhe von 5,2 Millionen Euro von Anfang November zu senken. Trotz unterschiedlicher Meinungen habe man es geschafft, zu einem vernünftigen Schluss zu kommen, sodass der Standard nun

vertretbar ist und die Feuerwehr ihre Aufgaben durch das neue Feuerwehrgerätehaus gut erledigen könne.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Verwaltungsausschuss,

- a) die aktuelle Planung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Drochtersen anzunehmen.

Einstimmiger Beschluss.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

- b) das Teilstück (bis zur hinteren Grenze des Feuerwehrgrundstückes) des Flurstücks 30/13, Flur 8, Gemarkung Drochtersen, als gemeinsame Zuwegung zu übernehmen und vertraglich mit der Eigentümerin zu regeln.

Einstimmiger Beschluss.

5 Umbau Feuerwehrgerätehaus Hüll

Herr Christian von Thun erörtert die Sachlage. Der Umbau des Feuerwehrgerätehauses Hüll umfasst, den Versammlungsraum zu vergrößern, den jetzigen Versammlungsraum als Umkleide umzubauen, eine Damenumkleide zu integrieren und die Sanitäranlagen umzubauen und zu erweitern. Die Kostenschätzung beläuft sich nun auf 423.000 Euro, sie war anfangs allerdings deutlich höher.

Herr Christian von Thun lobt noch einmal die Leistung des Architekten Herrn Prang der Firma Steffens. Der Bürgermeister Mike Eckhoff lobt die Bereitschaft der Ortsfeuerwehr Hüll, Eigenleistungen zu erbringen.

Das Ausschussmitglied Günter Andreas erkundigt sich, ob der Jugendfeuerwehrranhänger auch hier platziert werden kann. Herr Christian von Thun erklärt, dass dafür kein Platz vorhanden sei und dies nur durch einen Anbau möglich wäre, welcher mit höheren Kosten verbunden sei.

Es folgt eine Stellungnahme von Ausschussmitglied Bernd Mattern. Er betont, dass es in den letzten zwei Jahren eine Baukostensteigerung von 16 % gegeben hat. Trotzdem sei der Umbau notwendig, da das alte Feuerwehrgerätehaus zu klein war. Er lobt noch einmal die Eigenleistungen der Ortsfeuerwehr Hüll und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Daraufhin appelliert er an die anderen Ausschussmitglieder, dass der TOP heute beschlossen werden sollte.

Der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Heino Baumgarten merkt an, dass die Erweiterung richtig sei und lobt, dass Frauen dabei berücksichtigt werden und die Eigenleistungen der Ortsfeuerwehr Hüll. Der richtige Weg wäre es, zügig zu bauen. Dementsprechend hofft er, dass der Antrag zügig genehmigt wird, um schneller bauen und Geld sparen zu können.

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Jens Schütt lobt die Ortsfeuerwehr und Ortsbrandmeister. Er betont, wie besonders es in Hüll sei, dass man bei ungefähr 700 Einwohnern über 50 Kameraden und Kameradinnen habe, die sich in der Feuerwehr engagieren. Auch er appelliert, dass eine einstimmige Beschlussfassung ein starkes Zeichen wäre.

Auch der Fraktionsvorsitzende der FWG, Cornelius van Lessen, schließt sich seinen Vorrednern an, dass man zügig und einstimmig entscheiden sollte, aufgrund der steigenden Preise der Baukosten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender **Beschluss** gefasst:

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Verwaltungsausschuss, zusätzliche Haushaltsmittel von 123.000,00 € für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung zu stellen.

Einstimmiger Beschluss.

6 Anfragen und Mitteilungen

6.1 Anfragen

6.1.1 Straßenreparaturarbeiten Kirchenstraße

Auf Nachfrage des Fraktionsvorsitzenden der FWG, Cornelius van Lessen, erläutert der Bürgermeister Mike Eckhoff, dass es sich bei den erneuten Ausbesserungen der Kirchenstraße immer noch um Nachbesserungen und Reparaturen im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen der Städtebausanierungsmaßnahme handle.

6.1.2 Beschilderung in der Ortschaft Hüll

Ausschussmitglied Günter Andreas merkt an, dass die schweren Fahrzeuge aus Großenwörden kommend nicht mehr nach Hüll in den Niederhüll hereinfahren sollten. Der Bürgermeister Mike Eckhoff entgegnet, dass die neue Beschilderung mit dem Landkreis Stade abgesprochen werden muss.

6.1.3 Laterne am Draackenstieg

Des Weiteren schildert Ausschussmitglied Günter Andreas, dass bei einem Wohnhaus im Draackenstieg die Auffahrt aufgebaggert wurde und eine Laterne nun mitten auf der Auffahrt steht.

6.1.4 Lärmschutzwall Lidl

Auf Nachfrage des Ausschussmitgliedes Dr. Albert Boehlke, ob man den Lärmschutzwall bei Lidl ausbessern bzw. vergrößern könnte, erläutert der Bürgermeister Mike Eckhoff, dass dies nach Kontakt mit einem Architekten bereits geschehen ist.

6.1.5 Defekte Pflastersteine

Ausschussmitglied Torsten Schliecker merkt an, dass die Pflastersteine, welche bei der Hüller Dorfsanierung eingebaut wurden, teilweise kaputt sind. Bürgermeister Mike Eckhoff entgegnet, dass sich darum im Rahmen des Umbaus des Feuerwehrgerätehauses Hüll gekümmert wird.

6.2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

(Ausschussvorsitz)

(Bürgermeister)

(Protokollführung)